

**Jugendamt**Sitzungsdrucksache Nr. 053/2006  
**-öffentliche Sitzung-****B e s c h l u s s v o r l a g e****TOP: Verwaltungshaushalt des Jugendamtes 2006****Vorgesehene Beratungsfolge:**

Jugendhilfeausschuss

**Termine:**

03.05.2006

**Beschlussvorschlag:**

Dem Entwurf des Verwaltungshaushaltes 2006 für das Jugendamt wird in der durch die Änderungsliste geänderten Fassung zugestimmt.

### **Begründung:**

Die Ansätze des Verwaltungshaushaltes für das Jugendamt werden durch die beigefügte Änderungsliste aktualisiert.

Diese aktualisierten Werte berücksichtigen sowohl die sich inzwischen aus sachlichen Gründen ergebenden Ansatzänderungen als auch die Kürzung bestimmter Haushaltsstellen um 30 % aufgrund der mit Schreiben vom 22.04.2006 verfügten haushaltswirtschaftlichen Sperre.

Diese Sperre ist bei einzelnen Haushaltsstellen reduziert oder aufgehoben worden, der entsprechende Betrag soll an anderer Stelle als Kürzung des ursprünglichen Ansatzes eingespart werden.

Problematisch ist die Haushaltssperre an den Ausgabe- Haushaltsstellen für die Hilfen zur Erziehung. So waren von ihr die Ansätze für Tagespflege, Vollzeitpflege und Unterbringung in Notsituationen betroffen. In diesen Bereich umfasste die Kürzung ein Volumen von über 300.000 €. Diese Einsparung ist an dieser Stelle nicht umsetzbar, so dass der Kürzungsbetrag überwiegend an den Ausgaben für die „Unterbringung Minderjähriger in Heimen“ angebracht wurde. Aber auch diese Ausgaben sind aufgrund gesetzlicher Verpflichtung in Einzelfällen zu leisten. Die Einsparsumme kann daher nur erreicht werden, wenn ein entsprechend günstiger Fallzahlenverlauf eintreten wird. Dies kann zwar derzeit noch nicht für das Gesamtjahr festgestellt werden, immerhin ist aber die durchschnittliche Fallzahl bisher nicht höher als 2005.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass sich die Einträge in den Spalten „HSK-Zeitraum 2007 bis 2010“ auf die Spalte „Neuer Ansatz 2006“ beziehen.

Für den Unterabschnitt 460 (Einrichtungen der Jugendarbeit) ist hier eine zusätzliche Einsparung von 111.000 € vorgesehen. Dies erfolgte in Umsetzung des Ergebnisses der Beratungen der HSK- Arbeitsgruppe, nach dem 10 % der Ausgabeansätze des Unterabschnittes 460 (rund 1,3 Mio. €, somit Einsparbetrag ursprünglich = 130.000 €) zusätzlich einzusparen sind. Da zu diesem Zeitpunkt die bereits vorhandene Einsparung aus der Änderungsliste (-19.000 €) des Jugendamtes noch nicht bekannt war, konnte diese bereits erzielte Summe auf den zukünftigen Einsparbetrag angerechnet werden (jetzt 111.000 €).

Lüdenscheid, den 25.04.2006

In Vertretung:

Dr. Schröder  
Erster Beigeordneter

Anlage/n:

1. Änderungsliste VwH Jugendamt - Einnahmen
2. Änderungsliste VwH Jugendamt - Ausgaben